

»alpha« (griech.)



»beth« (hebr.)

**DIE –  
Alphabetisierung/Grundbildung  
(inter-)national  
im Blick**

**UN-Weltalphabetisierungsdekade eröffnet neue Perspektiven  
(2003-2012)**



# INHALT

> Vorwort .....	S. 05
> Das DIE .....	S. 06
> Funktionen des DIE .....	S. 07
> UN-Weltalphabetisierungsdekade .....	S. 09
> Traditionen wahren – Visionen schaffen .....	S. 11
> DIE – interaktiv: Grundbildung und Neue Medien .....	S. 13
> DIE – im Blick: Individualität und Professionalität .....	S. 14
> DIE – forschungsbasiert: Grundlagen für Wissenschaft und Praxis .....	S. 16
> UN-Weltalphabetisierungsdekade – DIE-Projekte im Überblick .....	S. 19
> Im Gespräch: DIE – Forum .....	S. 21
> Verbunden und vernetzt: DIE – national und international .....	S. 22
> Nachgefragt: DIE – Expertise .....	S. 23
> Nachzulesen: DIE – Wissen und Erkenntnisse .....	S. 24
> Transfer .....	S. 25
> Ausblick .....	S. 27
> Impressum .....	S. 28



## VORWORT

Im Jahr 2012 endete die UN-Weltalphabetisierungsdekade. Damit ist ein Anlass gegeben, Bilanz zu ziehen. In der Rückschau zeigt sich, dass in dieser Zeit in Deutschland viel passiert ist: Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat ein Forschungs- und Entwicklungsprogramm zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener aufgelegt. Die leo. Level-One Studie hat Aufschluss über das Ausmaß des funktionalen Analphabetismus in Deutschland gebracht. Das Thema Alphabetisierung und Grundbildung ist auf der bildungspolitischen Agenda weiter nach oben gerückt und wird auch von der Öffentlichkeit stärker wahrgenommen. Es sind also Erfolge und positive Entwicklungen zu verzeichnen.

Am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) haben wir auch innegehalten und den Blick auf unsere Aktivitäten während der Dekade gerichtet. Wie die vorliegende Zusammenfassung zeigt, übernimmt das DIE aufgrund seiner langjährigen und umfassenden Expertise auf nationaler sowie auf internationaler Ebene zentrale Funktionen und Aufgaben im Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung.

So hat das DIE Alphabetisierung und Grundbildung bereits früh als ein Zukunftsthema erkannt, Anschlussfähigkeit an internationale Diskurse hergestellt und es im Kontext des Lebenslangen Lernens verortet. Das DIE ist innovativ und gibt richtungsweisende Impulse, indem es bspw. mit theoretisch neu akzentuierten Konzepten wie „Literalität“ und „Inklusion“ wichtige Trends setzt. Um die vielfältigen Herausforderungen in diesem Bildungsbereich aktuell und perspektivisch zu bearbeiten, übernimmt das Institut übergreifende Aufgaben und kooperiert mit Partnern in Wissenschaft, Weiterbildungspraxis und Bildungspolitik sowie mit relevanten Stakeholdern in diesem Kontext.



Prof. Dr. Josef Schrader  
Wissenschaftlicher Direktor

## DAS SELBSTVERSTÄNDNIS DES DIE

Unsere Arbeit dient dem übergeordneten gesellschaftspolitischen Ziel, das Lernen und die Bildung Erwachsener auszuweiten und erfolgreicher zu machen und so persönliche Entfaltung, gesellschaftliche Teilhabe und Beschäftigungsfähigkeit für die gesamte erwachsene Bevölkerung Deutschlands zu verbessern.

## ALLGEMEINE LEITFRAGE FÜR DAS DIE

Unter welchen institutionellen, organisatorischen und pädagogischen Bedingungen ist es in modernen Gesellschaften möglich, dass alle Erwachsenen jene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, die sie benötigen, um die Anforderungen im öffentlichen, beruflichen und privaten Bereich kompetent zu bewältigen?

## AUFGABE DES DIE

Das DIE unterstützt die Wissenschaft und die Weiterbildungspraxis durch Daten und Informationen sowie durch eigene Forschungs- und Entwicklungsleistungen. Das Institut

- › forscht zu Fragen des Lernens und Lehrens von Erwachsenen, zu den Einrichtungen der Weiterbildung sowie zu den Rahmenbedingungen des Lebenslangen Lernens,
- › bereitet die wissenschaftlichen Erkenntnisse für Wissenschaft, Praxis und Politik auf und
- › entwickelt innovative Konzepte für die Praxis.

# FUNKTIONEN DES DIE

Das DIE betreibt selbst anwendungsrelevante und grundlagenbasierte Forschung, stellt wissenschaftliche Dienstleistungen zur Verfügung und entwickelt innovative Konzepte für die Praxis. Daraus ergeben sich folgende Funktionen:





Als **SEISMOGRAPH** hat das DIE das Thema „Alphabetisierung“ schon lange erkannt, bevor es auf die politische Agenda kam (1979). Aktuell unterstreichen 7,5 Mio funktionale Analphabeten in Deutschland die Dringlichkeit dieses brisanten Phänomens in Weiterbildung und Politik.



Als **GRUNDVERSORGER** stellt das DIE Daten, Informationen und Dienstleistungen zur Verfügung und sichert so die nachhaltige Bearbeitung des Themas über die wissenschaftliche Unterstützung der Weiterbildungspraxis.



Als **IMPULSGEBER** entwickelt und implementiert das DIE Innovationen: Good Practices anstoßen, Qualifizierungskonzepte umsetzen, Prozesse wissenschaftlich begleiten und unterstützen.



Als **FORUM** ermöglicht das DIE der Praxis, der Wissenschaft und der Politik, politische Konzepte, Entwicklungen in der Praxis und wissenschaftliche Erkenntnisse zu erörtern.



Als **ANALYSATOR** liefert das DIE mit seinen Untersuchungen z.B. zum Personal Grundlagen zur Professionalisierung im Bereich Grundbildung.





## UN-WELTALPHABETISIERUNGSDEKADE

Beim Weltbildungsforum in Dakar im Jahr 2000 stimmten 164 Länder, darunter auch die Bundesrepublik Deutschland, dem Programm „Bildung für alle“ (Education for All / EFA) zu. Verabschiedet wurde ein Aktionsplan mit ambitionierten Zielen, die bis zum Jahr 2015 erreicht werden sollen.

Eine wichtige internationale Konsequenz zur Umsetzung dieser Ziele war die UN-Weltalphabetisierungsdekade, ausgerufen am 13. Februar 2003 von Kofi Annan, damals Generalsekretär der Vereinten Nationen. Die Federführung der Dekade hatte die UNESCO inne, die einen internationalen Aktionsplan aufgestellt und sechs wichtige Kriterien benannt hat (siehe S. 10).

In Deutschland hat sich im Jahr 2003 auf nationaler Ebene das „Bündnis Alphabetisierung und Grundbildung“ konstituiert, dem auch das DIE angehört. Das Bündnis hat verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen

durchgeführt und dadurch öffentliche Diskussionen angeregt, um die Thematik Alphabetisierung/Grundbildung zu befördern. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), ebenfalls ein Bündnispartner, hat dann im Jahr 2006 den Förderschwerpunkt „Forschung und Entwicklung zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener“ ausgerufen (Förderzeitraum 2007-2012).

Der Abschluss der UN-Dekade wurde 2012 auf einer BMBF-Veranstaltung gebührend gewürdigt, doch Alphabetisierung/Grundbildung ist nach wie vor eine bildungspolitische und gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Das BMBF hat einen neuen Förderschwerpunkt gestartet mit dem Fokus „Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener“. Des Weiteren haben Bund und Länder eine Nationale Strategie vereinbart, der wichtige Akteure angehören, auch das DIE bringt hier seine Expertise als Partner ein.

## „JEDER MENSCH HAT DAS RECHT AUF BILDUNG.“

### Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

(Vereinte Nationen 1948)

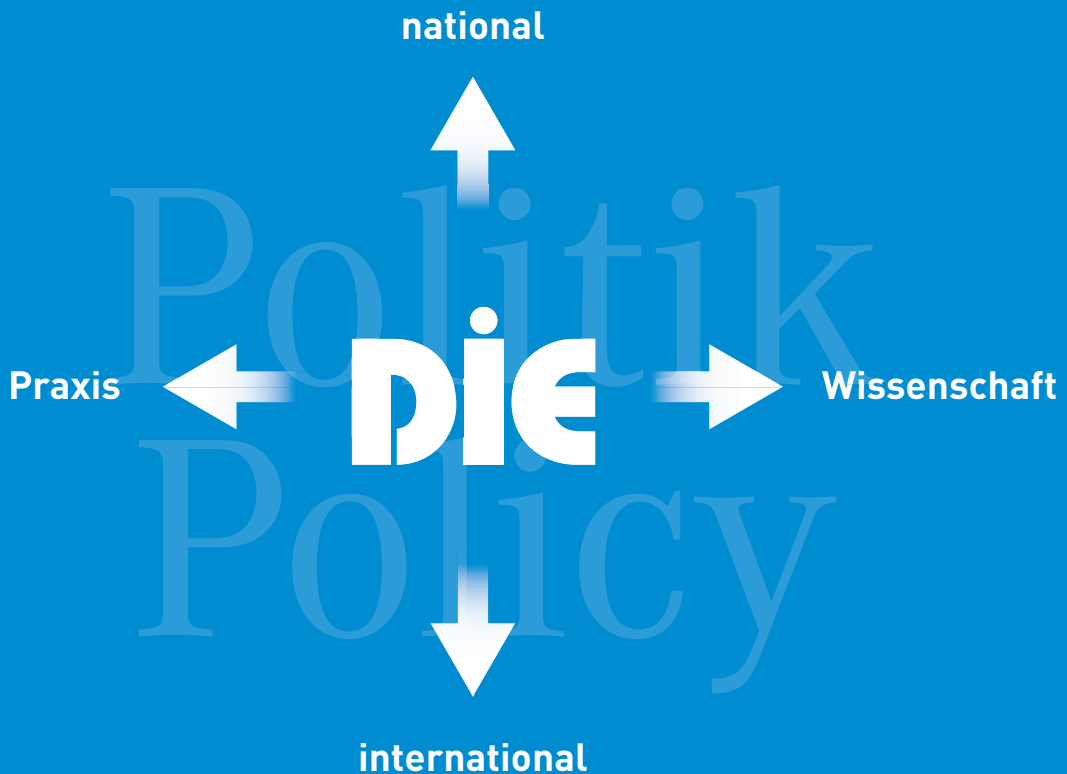
Der Internationale Aktionsplan der Weltalphabetisierungsdekade (2003-2012) definiert sechs Kriterien, um Alphabetisierung und Grundbildung für alle zu erreichen:

1. Politikwandel zur Stärkung von Alphabetisierungsprogrammen
2. Aufbau flexibler, auf die Bedürfnisse der Betroffenen abgestimmter Programme mit qualifizierten Trainern
3. Aufbau einer geeigneten Infrastruktur (Planung, Management, Forschung und Dokumentation, Curriculum- und Materialentwicklung)
4. Verstärkung der Forschung, um zu verlässlichen Grundlagen für Bildungsprogramme zu kommen
5. Beteiligung der Betroffenen, Aufbau von lokalen Lernzentren und Vernetzung der Angebote
6. Monitoring und Evaluation: Entwicklung besserer Indikatoren für die Messung von Alphabetisierungsschritten.

# TRADITIONEN WAHREN – VISIONEN SCHAFFEN

Die Befassung mit der Thematik Alphabetisierung/Grundbildungsarbeit hat Tradition. So hat das DIE seit Ende der 1970er, Anfang der 1980er Jahre entscheidend dazu beigetragen,

dass dieses Problem von der Bildungspolitik überhaupt wahrgenommen wurde. Seitdem bringt sich das DIE national und international als wichtiger Akteur ein.



## SERVICELLEISTUNGEN

Die Serviceleistungen des DIE richten sich an die Akteure aus Wissenschaft, Praxis und Politik der Erwachsenenbildung und des Lebenslangen Lernens.

Die Serviceaktivitäten des DIE bilden die Eckpfeiler einer wissenschaftlichen Infrastruktur im Bereich der Weiterbildung in Deutschland. Mit seinem Daten- und Informationszentrum (DIZ) übernimmt das DIE die Sammlung, Aufbereitung, Bereitstellung und Verbreitung von Daten und Informationen. Es gliedert sich in die Arbeitsbereiche Publikationen, Statistik, Bibliothek und die Servicestellen mit ihren Fachinformationssystemen sowie den Servicestellen ProfilPASS und Dokumentation und Geschichte.

Diese Aufgaben orientieren sich an den aktuellen Bedarfslagen und werden kontinuierlich weiterentwickelt.

Seit mehr als 30 Jahren befasst sich das Institut, aktuell im Forschungs- und Entwicklungszentrum (FEZ), mit Fragen im Kontext der Alphabetisierung und Grundbildung, bereitet die wissenschaftlichen Erkenntnisse für Wissenschaft, Praxis und Politik auf und entwickelt innovative Konzepte für die Praxis. Von Anfang an hat sich das DIE auch mit Akteuren in anderen Ländern vernetzt und wird wegen seiner Expertise als Koordinator oder Partner länderübergreifender Projekte sowie als Mitglied in internationalen Gremien sehr geschätzt.

# DIE - INTERAKTIV

## GRUNDBILDUNG UND NEUE MEDIEN

### alph@bit „Game Based Trainings in der Grundbildung – szenarienbasierte Lernangebote für Geringqualifizierte“

(Laufzeit: 11/2007 – 12/2010; Förderer: BMBF)

Das Projekt entwickelte, erprobte und verbreitete computerunterstützte Lernangebote in der Alphabetisierung/Grundbildung. Es entstand:

#### Winterfest – ein preisgekröntes Prototyperspiel



- > erweitert Erkenntnisse zum selbstgesteuerten erfolgreichen Lernen
- > ermöglicht individuelle Bezugsnormen in sozialen Lernformen
- > stellt neue Anforderungen an Lehrende (mediale Kenntnisse) und an Organisationen (Voraussetzungen)
- > eröffnet neue Ansprache- und Lernmöglichkeiten

Angeknüpft wurde an Erkenntnisse und Erfahrungen des Projektes:


### @lpha – Innovative Ansätze in der Grundbildung durch medienbasierte Zugänge

(Laufzeit: 10/2001 – 11/2004; Förderer: BMBF)

Zusammen mit Lehrenden und auch Lernenden wurden in Weiterbildungseinrichtungen passgenaue multimediale Lernprogramme entwickelt. Dabei wurden notwendige Rahmenbedingungen und Supportstrukturen ermittelt.



Entstanden sind Konzepte und konkrete Handlungsanleitungen für die Umsetzung in die Praxis.

Der Kooperationspartner  berami berufliche Integration e.V. wurde 2004 für das Lernprogramm „Durch Kraut und Rüben. Lesen und Schreiben in Küche und Kantine“ mit dem Europäischen Sprachensiegel ausgezeichnet.

#### Auszeichnungen alph@bit



# DIE – IM BLICK

## INDIVIDUALITÄT UND PROFESSIONALITÄT

### TRAIN

#### Professionalization of Literacy and Basic Education – Basic Modules for Teacher Training

(Laufzeit: 10/2006 – 9/2008; Förderer: Europäische Kommission)

Im Fokus stand die Entwicklung und Umsetzung eines Qualifizierungskonzepts mit fünf Basismodulen für Lehrende, das modellhaft Good Practice-Ansätze in Europa miteinander verknüpfte. Die Schwerpunktsetzungen sind: Social Marketing Communications, Grundlagen der Erwachsenenbildung im Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung, Projektarbeit, Individuelles Lernen und ICT-Kompetenzen, Lernberatung.

Eine wichtige Grundlage bildete die Erstellung eines Kompendiums mit insgesamt dreizehn Länderreports (siehe S. 24), die den Entwicklungsstand der Professionalisierung in verschiedenen europäischen Ländern im Hinblick auf Konzepte und Ansätze sowie hinsichtlich der jeweiligen Rahmenbedingungen und Strukturen beschreiben. Die Projektergebnisse (Module und Reports) sind in mehreren Sprachen auf der Projekt-Webseite veröffentlicht. Die transnationale TRAIN-Abschlusskonferenz bildete die Auftaktveranstaltung für Aktivitäten zum Weltalphabetisierungstag am 8. September 2008 in Deutschland.

Anlässlich des 10jährigen Grundtvig-Jubiläums wurde TRAIN als eines der 50 besten Grundtvig-Projekte im Januar 2010 in Brüssel präsentiert.

### EVA

#### Evaluation der Professionalisierung in der Alphabetisierung und Grundbildung und der Qualifizierung zum alpha-scout im Projektverbund ProGrundbildung

(Laufzeit: 10/2007 – 09/2010; Förderer: BMBF)

Erfahrungen aus TRAIN sind in die Modulentwicklung bei ProGrundbildung eingegangen. Die Analyse der Fortbildungsmotive und -bedarfe, der Professionalitätsentwicklung und der Qualitätskriterien einer Fortbildung bildeten die zentralen Aufgaben. Dabei wurde sowohl die Perspektive der Fortbildungsteilnehmer/innen als auch die der Trainer/innen berücksichtigt. Die identifizierten Qualitätsmerkmale und Veränderungsbedarfe wurden in Form von Standards und Empfehlungen zur Durchführung der Fortbildung gebündelt. Sie bildeten die Grundlage zur Erstellung eines Handbuchs für VHS-Landesverbände und eines Handbuchs für Trainer/innen.



Abschlussveranstaltung TRAIN 2008



### EUR-Alpha Literacy and Numeracy European Network

(Laufzeit: 10/2009 - 09/2012; Förderer: Europäische Kommission)

Das DIE wirkte seit den Anfängen der Alphabetisierung/Grundbildung in Deutschland entscheidend daran mit, „Lernende als Experten in eigener Sache“ zu stärken und sie an Aktivitäten und Entwicklungen aktiv zu beteiligen. Durch das europäische Projekt EUR-Alpha sind aktuell eindrucksvolle Erfolge zu verzeichnen: Lernende haben ein Manifest (siehe S. 26) entwickelt und es anlässlich der Tagung „Literacy Learning – Its Place in Europe. The Issues and Concerns of Learners and Tutors“ erstmals öffentlich präsentiert (September 2012), um so ihrer Stimme, ihrem Anliegen in ganz Europa mehr Ausdruck zu verleihen (Film zur Veranstaltung: <http://www.alphabund.de/1638.php>).

Außerdem haben die Lehrenden eine „Charta“ sowie eine Broschüre mit Good Practice-Beispielen vorgestellt, die didaktische Prinzipien sowie pädagogische Prämissen für den Umgang mit Lernenden enthalten und so einen Beitrag zur Qualitätssicherung der Grundbildung in Europa leisten.

### BASKET Professional Development of Basic Skills Trainers

(Laufzeit: 08/2011 - 07/2013; Förderer: Europäische Kommission)

Wichtige europäische Institute, die über langjährige Erfahrungen in Fragen der Literacy verfügen, bilden diese Lernpartnerschaft und kooperieren, um Fortbildungskonzepte und Standards in ausgewählten Ländern zu vergleichen. Gemeinsam werden bereits bestehende Projekte vorangetrieben und Good Practices ausgetauscht. Ziel ist, auf europäischer Ebene Empfehlungen für die Professionalisierung der Lehrenden in der Alphabetisierung/Grundbildung zu entwickeln und Forschungsdesiderate zu ermitteln.



Abschlussstagung EUR-Alpha 2012

# DIE – FORSCHUNGSBASIERT

## GRUNDLAGEN FÜR WISSENSCHAFT UND PRAXIS

**DaA – Deutsch am Arbeitsplatz – Untersuchung zur Kommunikation im Betrieb als Grundlage einer organisationsbezogenen Zweitsprachförderung.**

(Laufzeit: 07/2007 – 06/2009; Förderer: VolkswagenStiftung)

Erhoben wurden kommunikative Praktiken und Anforderungen an Arbeitsplätzen von Mitarbeitenden sowie Vorgesetzten, daraus entstanden ethnographische Firmen-Porträts. Authentische mündliche und schriftliche Kommunikation wurde dokumentiert und analysiert.

Die Erkenntnisse mündeten in das Folgeprojekt „Inklusion und Steigerung beruflicher Handlungskompetenz durch berufs- und arbeitsplatzbezogene Zweitsprachenförderung: Forschungsmaterialbasierte Fortbildungen von Weiterbildungsakteuren und Multiplikator/-inn/-en“. Eine Fortbildungsreihe (fünf Module) wurde entwickelt, die in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch im IQ Netzwerk pilotiert und evaluiert wird.

**Vorstudie zur Größenordnung des funktionalen Analphabetismus in Deutschland**

(Laufzeit: 01/2008 – 02/2009; Förderer: BMBF )

Die Zielsetzung dieses Projektes war die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Erhebung der Größenordnung des funktionalen Analphabetismus in Deutschland. Bei dem vom DIE koordinierten Projektverbund handelte es sich um ein gemeinsames Forschungsvorhaben mit dem Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. (BVAG) und GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften.



# DIE – FORSCHUNGSBASIERT

## GRUNDLAGEN FÜR WISSENSCHAFT UND PRAXIS



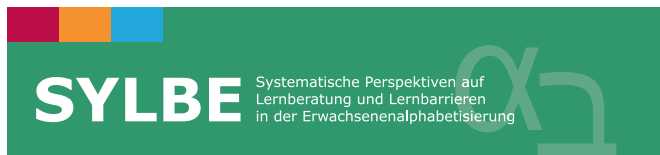
Alpha-Wissen – Koordination des Projektverbundes „Grundlagen für Alphabetisierung und Grundbildung. Wissenschaftliche Voraussetzungen für die Institutionalisierung und Professionalisierung der Alphabetisierung und Grundbildung in Deutschland“ (Laufzeit: 01/2008 - 04/2011, Förderer: BMBF)



Alphabetisierung/Grundbildung – State of the Art aus historischer und systematischer Perspektive im Hinblick auf Transfermöglichkeiten (DIE)



Ein Stadtteil unter der Lupe. Erhebung zu soziokulturellen und subjektiven Sichtweisen auf Literalität (Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg)



Systematische Perspektiven auf Lernbarrieren und Lernberatung in der Erwachsenenbildung/-alphabetisierung (Universität Potsdam)



Erhebung und Analyse von Daten und Fakten zum Stand von Alphabetisierungs- und Grundbildungsangeboten in Deutschland (DIE)

### alphamonitor als Daueraufgabe im DIE

Nach der Projektlaufzeit, in der eine erste Datenbasis zur Anbietersituation im Weiterbildungsbereich in Deutschland bereitgestellt werden konnte, wird alphamonitor im DIE als kontinuierliche Online-Erhebung alle zwei Jahre durchgeführt.

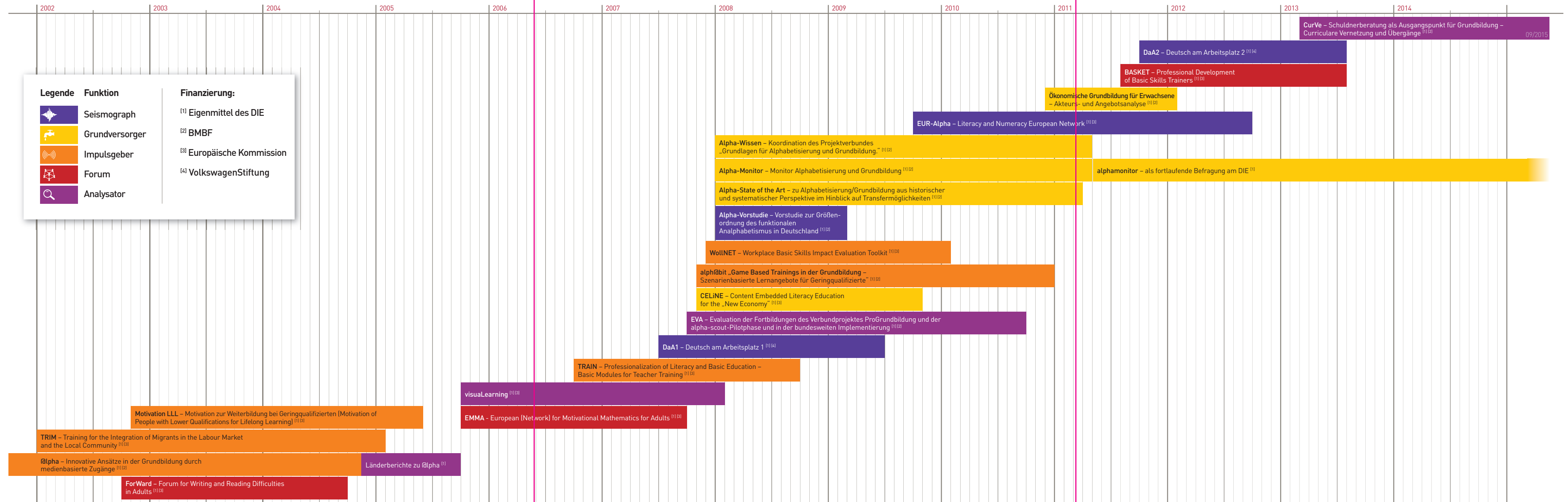
## Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie auf der jeweiligen Homepage:

- > @lpha ..... <http://www.die-alpha.de/>
- > alph@bit ..... <http://www.die-bonn.de/weiterbildung/forschungslandkarte/projekt.aspx?id=180>
- > Alpha-Monitor ..... <http://www.alpha-monitor.de/>
- > Alpha-State of the Art ..... <http://www.die-bonn.de/state-of-the-art/>
- > Alpha-Vorstudie ..... <http://www.die-bonn.de/weiterbildung/forschungslandkarte/projekt.aspx?id=190>
- > Alpha-Wissen ..... <http://www.die-bonn.de/alpha-wissen/>
- > BASKET ..... <http://basket.vox.no/>
- > CELiNE ..... <http://www.die-bonn.de/weiterbildung/forschungslandkarte/projekt.aspx?id=183>
- > CurVe ..... <http://www.die-curve.de/>
- > DaA ..... <http://www.die-bonn.de/weiterbildung/forschungslandkarte/projekt.aspx?id=171>
- > DaA 2 ..... <http://www.die-bonn.de/weiterbildung/forschungslandkarte/projekt.aspx?id=654>
- > EMMA ..... <http://www.statvoks.no/emma/>
- > EUR-Alpha ..... <http://www.eur-alpha.eu/>
- > EVA ..... <http://www.progrundbildung.de/>
- > ForWard ..... <http://www.statvoks.no/forward/>
- > Ökonomische Grundbildung ..... <http://www.die-bonn.de/weiterbildung/forschungslandkarte/projekt.aspx?id=610>
- > TRAIN ..... <http://www.die-bonn.de/train/>
- > TRIM ..... <http://www.die-bonn.de/Weiterbildung/Forschungslandkarte/Projekt.aspx?id=68>
- > VisuaLearning ..... <http://www.die-bonn.de/visual/>
- > WollNET ..... <http://www.wollnet.org/>

Auf den Internetseiten „Alphabetisierung/Grundbildung“ <http://www.die-bonn.de/alpha-portal/>  
werden umfassende Informationen über die Projekte und Aktivitäten in diesem Bereich angeboten.

# UN-WELTALPHABETISIERUNGSDÉKADE (2003-2012)

## DIE-PROJEKTE IM ÜBERBLICK



UN-WELTALPHABETISIERUNGSDEKADE

DIE-PROJEKTE IM ÜBERBLICK

Das Format „DIE-Forum Weiterbildung“ widmet sich aktuellen und zukunftsweisenden Fragen zur Weiterbildung und zielt darauf ab, zur Entwicklung der Weiterbildung in Forschung und Praxis und ihrer stetigen Professionalisierung beizutragen. Daher fokussierte das Institut im Jahr 2008 auf die Thematik Alphabetisierung und Grundbildung und führte als einen Beitrag zur UN-Weltalphabetisierungsdekade eine internationale Veranstaltung durch.

## 11. DIE – FORUM Weiterbildung

**Zukunftsthema Grundbildung** - Nationale Fragen im internationalen Diskurs

**Current Issues and Perspectives of Basic Education** - National Questions within an International Discourse

Ein Schwerpunktthema beleuchtete das „Spannungsfeld Alphabetisierung/Grundbildung“. Dabei wurden internationale Entwicklungen und Trends unter folgenden Fragestellungen diskutiert: Welche Kompetenzanforderungen und Ausbildungsstandards gibt es im Kontext der Professionalisierung in verschiedenen Ländern? Welche Herausforderungen für institutionelles Handeln bestehen im Hinblick auf Kooperationen, Vernetzung und Stakeholder? Wie können Zugänge zu Lernenden verbessert werden und welche Motive, Interessen und Barrieren gibt es dabei zu berücksichtigen.

„Inklusion durch Alphabetisierung/Grundbildung“ bildete den zweiten Schwerpunkt. Vorgestellt wurden Good Practice Beispiele zur Gewinnung von Teilnehmenden und das Adult Literacy Curriculum Framework



Vertreter internationaler Organisationen: von links nach rechts: William Thorn (OECD), Dr. Peter Lavender (National Institute of Adult Continuing Education (NIACE), Dr. Jutta Schubert (BMBF), Dr. Ursula Howard (für die EU-Kommission), Moderator: Prof. Ekkehard Nuißl von Rein (DIE)

aus Schottland, das Literalität in sozialen Kontexten berücksichtigt. Kritisch nachgefragt wurde auch, inwieweit die derzeitigen Bildungsangebote im deutschsprachigen Raum für Migrantinnen und Migranten den Konzepten von Literalität und Citizenship entsprechen.

Ein international besetztes Podium „Bildungspolitik und Forschung im Dialog“ diskutierte Konzepte und Lösungsansätze.

## VERBUNDEN UND VERNETZT

## DIE – NATIONAL UND INTERNATIONAL



### Nationale Strategie für Alphabetisierung und Grundbildung

Bund und Länder haben gemeinsam eine nationale Strategie vereinbart, der sich weitere gesellschaftliche Gruppen auf der Grundlage einer gemeinsamen Vereinbarung angeschlossen haben. Das DIE ist aktiv an der Umsetzung der Strategie beteiligt. [http://www.bmbf.de/pubRD/NEU\\_strategiepapier\\_nationale\\_alphabetisierung\(1\).pdf](http://www.bmbf.de/pubRD/NEU_strategiepapier_nationale_alphabetisierung(1).pdf)

Hinweis: Für die vielfältigen nationalen und internationalen Vernetzungen, Kooperationsprojekte und Bündnisse stehen hier exemplarisch zwei wichtige Beispiele.

### EBSN – European Basic Skills Network

EBSN hat sich 2010 konstituiert und verfolgt das Ziel, die Thematik Literacy in Europa zu stärken. Mitglieder sind Forschungseinrichtungen, nationale Dachverbände der Weiterbildung sowie politische Entscheidungsträger. EBSN veranstaltet u.a. Jahrestagungen und initiiert Forschungsprojekte, in Planung sind die EBSN Academy und Policy Briefs. Das DIE ist Mitglied und darüber hinaus im Executive Committee vertreten. <http://www.basicsskills.eu>

### Confintea-Reports

- > Fortschrittsbericht zur Erwachsenenbildung in Vorbereitung des Global Report on Adult Learning and Education (GRALE) der UNESCO zum Abschluss der UN-Weltdekade der Alphabetisierung (2012)
- > Leben und Lernen für eine lebenswerte Zukunft – die Kraft der Erwachsenenbildung. Confintea VI-Bericht Deutschland (2008)

### Internationale Fachtagung in Kooperation mit der Nationalen Agentur Bildung für Europa – NA beim BIBB



Monika Tröster

„Europäische Kooperationen im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung. Praxisbeispiele und Perspektiven künftiger Zusammenarbeit im EU-Programm GRUNDTVIG“ (Bonn 2011)

### Gutachter- und Beratertätigkeit

- > International PIACC Literacy Expert Group, akkreditiert durch OECD
- > Consulting Group for Reading Components in PISA
- > Vorbereitung – Evaluation der United Nations Literacy Decade (UNLD), UNESCO
- > DQR-Expertengruppe zum nicht-formalen Lernen, BMBF

### Parlamentarische Aktivitäten auf Bundes- und Landesebene

Das DIE kommt regelmäßig verschiedenen Anfragen nach wie „Science meets Parliament – Leibniz im Bundestag“, eine erfolgreiche Initiative der WGL. Darüber hinaus werden auch Parlamentarische Abende wahrgenommen.

### Mitwirkung an großen nationalen und internationalen Konferenzen



Prof. Ekkehard Nuißl

UNESCO – Regional Conferences in Support of Global Literacy

Addressing Literacy Challenges in Europe with a Sub-Regional Focus: Building Partnerships and Promoting Innovative Approaches, Baku 2008



Prof. Josef Schrader

Nationale Abschlusskonferenz der UN-Weltalphabetisierungsdekade „Weiterbildung im Dialog“

Veranstalter: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Berlin 2012



## NACHZULESEN

### DIE – WISSEN UND ERKENNTNISSE

In der DIE-Publikationsreihe „Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung“ (TuP), die aktuelle und richtungsweisende Forschungsergebnisse vorstellt, sei in diesem Kontext auf folgende Bände verwiesen:

Lernen und Lernberatung. Alphabetisierung als Herausforderung für die Erwachsenenbildung  
(Hrsg. Joachim Ludwig)

Inklusion und Weiterbildung –  
Reflexionen zur gesellschaftlichen  
Teilhabe in der Gegenwart  
(Hrsg. Martin Kronauer)



Der in der DIE-Reihe „Perspektive Praxis“ erschienene Band „Lernen und Diagnostik“ stellt Modelle und Handlungsempfehlungen für Grundbildung und Alphabetisierung vor (Hrsg. Joachim Ludwig).

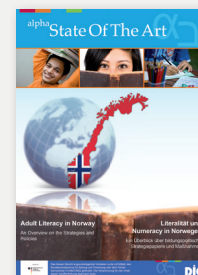
Der „REPORT – Zeitschrift für Weiterbildungsforschung“, das führende Wissenschaftsjournal der Forschung zur Erwachsenenbildung in Deutschland, dessen Beiträge ein Peer-Review-Verfahren durchlaufen, hat die zunehmende Bedeutung der Thematik frühzeitig erkannt und entsprechende Schwerpunkte gesetzt:

**REPORT**  
Zeitschrift für Weiterbildungsforschung

- > 1/2012 - Lernen in der Alphabetisierung/ Grundbildung
- > 3/2011 - Partizipation und Alphabetisierung/ Grundbildung
- > 4/2009 - Alphabetisierung/Grundbildung
- > 4/2004 - PISA für Erwachsene

### Länderberichte Alphabetisierung/Grundbildung

In den DIE-Projekten Alpha-State of the Art (siehe: <http://www.die-bonn.de/state-of-the-art>) und TRAIN (siehe: <http://www.die-bonn.de/train>) sind Länderberichte bzw. auch Good-Practice-Berichte entstanden, die Einblicke in unterschiedliche Entwicklungen, Strukturen und Systeme, didaktische Konzepte und Modelle im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung geben.





## NACHHALTIG UND WIRKUNGSVOLL

Das Thema Alphabetisierung war lange keine Priorität auf der politischen Agenda. Konjunkturen von Aufmerksamkeit hat es punktuell gegeben, aber die Grundbildung hatte keinen festen Platz in der systematischen Bearbeitung. Mit EUR-Alpha, DaA 1 und 2, und der Vorstudie zur Größenordnung des funktionalen Analphabetismus in Deutschland wurden Anschlüsse und Anlässe in Form von Bedarf und Bedürfnissen gegeben.

Das Projekt EVA und die Veröffentlichung des TuP Bandes „Inklusion und Weiterbildung“ lieferten Analysen zur Professionalisierung und Qualifikation und bildeten einen zentralen Schlüssel zur Ausgestaltung von Lehr- und Lernprozessen.

Die Beteiligung am Bündnis Alphabetisierung und Grundbildung, das in die Nationale

Strategie für Alphabetisierung und Grundbildung mündete, die Veranstaltungen DIE-Forum und die aktive Mitarbeit beim European Basic Skills Network (EBSN), sowie das Projekt BASKET haben ein kontinuierliches Forum für Dialog und Begegnungen geschaffen sowie die Voraussetzungen für ein verbindliches gemeinsames Handeln gelegt.

Mit den Projekten TRAIN und alph@bit wurden Innovationen im mikro- und makrodidaktischen Bereich entwickelt und evaluiert.

Durch den Projektforschungsverbund Alpha-Wissen und unterschiedliche Gutachtertätigkeiten stellt das DIE kontinuierlich wissenschaftliche Grundlagen und Beratungsoptionen für die nachhaltige Bearbeitung des Themas und die Unterstützung der Weiterbildungspraxis zur Verfügung.



## Forderungen der Lernenden

1. Eine Stimme zu haben in Europa!
2. Mehr Investitionen im Bereich der Erwachsenenbildung, vor allem für das Schreiben, Lesen, Rechnen und für Computer-Kenntnisse
3. Direkte Teilhabe an Grundbildungs-Projekten und -Zentren
4. Spezielle Schulungen für Trainer in der Erwachsenenbildung
5. Ein Mitspracherecht in der Politik und bei der Konzeption von Bildungsprogrammen
6. Die Einbindung von Politikern in unser Manifest und Vereinbarungen zu spezifischen Verpflichtungen
7. Die Verbreitung dieser Worte in der Welt, um mehr Kontakt mit mehr Lernenden aus verschiedenen Ländern zu knüpfen

Das DIE wird auch zukünftig seine langjährige und umfassende Expertise für Weiterentwicklungen im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung einbringen.

Aktuell koordiniert das DIE das Projekt „Schuldnerberatung als Ausgangspunkt für Grundbildung – Curriculaire Vernetzung und Übergänge (CurVe)“, das im neuen BMBF-Förderschwerpunkt „Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung“ angesiedelt ist. Ausgehend von einer Analyse des Zusammenhangs zwischen Überschuldung und Grundbildungsbedarf werden Übergänge von Schuldnerberatung, Weiterbildungsberatung und Erwachsenenbildung in den Blick genommen.

„alphamonitor“ ist nach Projektabschluss als Infrastrukturleistung im DIE als Daueraufgabe verankert worden. Erhoben und veröffentlicht werden kontinuierlich Daten zur Alphabetisierung/Grundbildung, die perspektivisch als Grundlage für bildungspolitische Entwicklungen und Entscheidungen der Weiterbildungseinrichtungen genutzt werden können.

Perspektivisch ist von Interesse, empirische Forschung zu Lernprozessen im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung auszuweiten. Eine weitere Möglichkeit sehen wir im Aufbau einer Forschung, die Literalität international vergleichend untersucht und zu gesellschaftlichen Prozessen in Beziehung setzt.

Um die Position der Lernenden zu stärken, regen wir seitens des DIE an, sie intensiv und aktiv in anstehende Entwicklungen einzubeziehen und gemeinsam mit ihnen zu handeln.

Das DIE wird sich mit seiner Expertise weiterhin in die Nationale Strategie für Alphabetisierung und Grundbildung einbringen, denn es bedarf intensiver politischer und gesellschaftlicher Anstrengungen und einer gemeinsamen, kohärenten Strategie, um eine positive und dauerhafte Veränderung der Lage zu bewirken. Dies beinhaltet auch, Strukturen, Rahmenbedingungen und gesetzliche Grundlagen in den Blick zu nehmen.

Das DIE stellt sich den Herausforderungen auf den unterschiedlichen Ebenen. Das Institut wird sich mit seinen Kompetenzen an der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen und Konzepten beteiligen, forschungsrelevante Fragestellungen bearbeiten sowie (inter-)nationale Diskurse sicherstellen.

# IMPRESSUM

© DIE, Bonn 2013

## **Herausgeber:**

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung –  
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE)

## **Konzept und Redaktion:**

Monika Tröster, Mitarbeit: Beate Bowien-Jansen

## **Bildnachweise:**

Titelseite: Idee - Peter Brandt, Design - Gerhard Lienemeyer;  
S. 14: Talip Toksöz; S. 15: Dirk Stüber; S. 21: Peter Brandt;  
S. 22: trigga/iStockphoto; S. 23: Dirk Stüber, Monika Tröster,  
alphabund

## **Layout und Satz:**

Medienarchitekten Bonn

## **Druck:**

Graphoprint GmbH

# KONTAKT

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung –  
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE)

Monika Tröster  
Heinemannstraße 12-14  
53175 Bonn

[troester@die-bonn.de](mailto:troester@die-bonn.de)  
[www.die-bonn.de](http://www.die-bonn.de)

